

entlassungsscheines, ausgestellt von dem königlichen obersten Rekrutierungsrathe der Pfalz, unter dem Datum Speyer, den elften April achtzehnhundertfünfzig, ausgewiesen, dass er der Militär-Conscription Genüge gethan, und durch das anliegende bürgermeisterliche Zeugniss, dass er den Staatsbürgereid geleistet hat.

Die erste Verkündigung hatte statt vor der Haupttüre des Gemeindehauses am dreiundzwanzigsten des Monats April des Jahres ein tausend achthundert vierundfünfzig um zwölf Uhr des Mittags, die zweite ebendaselbst ,am dreissigsten des nämlichen Monats und Jahres, ebenfalls um zwölf Uhr des Mittags. Ebenso hatten die Verkündigungen zu Mittelbexbach und zu Ludwigshafen statt, und zwar zu Mittelbexbach am neunten und sechzehnten Oktober achtzehnhundert drei und fünfzig, jedesmal um zwölf Uhr des Mittags; zu Ludwigshafen am dreissigsten April und siebenten Mai achtzehnhundert vierundfünfzig, jedesmal um elf Uhr des Vormittags, wie aus den anliegenden beiden dessfallsigen Bescheinigungen der betreffenden Civilstandsbeamten erhellt.

Da uns keine Opposition gegen diese Heirath zugestellt worden, so haben wir nach vorheriger Vorlesung aller oberwähnten Schriften und des 6ten Kapitels des bürgerlichen Gesetzbaches betitelt: von der Heirath , der an uns geschehenen Aufforderung Genüge geleistet und den künftigen Ehegatten sowie die künftige Ehegattin gefragt, ob sie sich zum Manne und zur Frau nehmen wollen. Nachdem beide und zwar jedes ins Besondere eine bejahende Antwort gegeben hatten, erklärten wir im Namen des Gestzes, dass Jakob Konrad Poller , und Wilhelmina Louisa Krieger ehelich miteinander Verbunden sind. Worüber wir diesen Akt aufgesetzt haben in Gegenwart von 1.) Ludwig von Schmitt vierundvierzig Jahre alt, königlicher Generalstaatsprokurator der Pfalz, zu Zweibrücken, Ritter des königlichen Verdienstordens der bayerischen Krone, und des Verdienstordens vom Heiligen Michael,